

Erkundung zu Studium und Beruf im Internet, an der Hochschule und im Betrieb

Dieses Modul eignet sich insbesondere für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II.

Aus den berufsorientierenden Veranstaltungen kennen die Schülerinnen und Schüler berufswahlbezogene Informationsportale und viele Informationsquellen. Mit diesem Modul soll vermittelt werden, die für sie relevanten Informationen zu finden, zu filtern, zu bewerten und kritisch zu hinterfragen. Mit einem Besuch einer Hochschule und eines Betriebs soll ein „Live-Eindruck“ vermittelt werden.

Module für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Leistungsgegenstand ist die Durchführung einer Maßnahme vertiefter Berufsorientierung, um Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung bei ihrem Übergang von der Schule in das Arbeitsleben zu unterstützen. Schülerinnen und Schüler, die sich in der Vorabgangs- oder Abgangsklasse (9. oder 10. Jahrgang der allgemein bildenden Schulen mit Ausnahme der Förderschulen GE; bei diesen Jahrgang 11 und 12) befinden.

- Kompetenzfeststellung / Potenzialanalyse für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Vertiefte berufsfeldbezogene Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Behinderungsgerechte Berufe in der Praxis kennenlernen für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Ihre Ansprechpartnerinnen und
Ansprechpartner, sowie weitere
Informationen zu den Modulen
finden Sie unter
www.kobo-online.de

Herausgeber

Niedersächsisches Kultusministerium
Schiffgraben 12, 30159 Hannover
E-Mail: pressestelle@mk.niedersachsen.de
www.mk.niedersachsen.de

Bestellungen dieser Broschüre

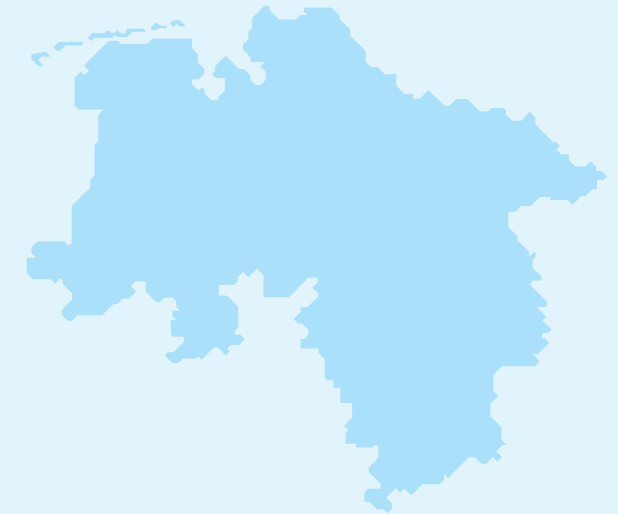
Fax: (05 11) 1 20 74 51
E-Mail: bibliothek@mk.niedersachsen.de

Diese Broschüre darf, wie alle Publikationen der Landesregierung, nicht in Wahlkämpfen verwendet werden.

Gestaltung: Visuelle Lebensfreude, Hannover

Druck: Lindendruck

Februar 2018



Koordinierungsstelle
BERUFSORIENTIERUNG 

Das Internetportal:
www.kobo-online.de

Die Module der Koordinierungsstelle Berufsorientierung

Praktische Berufswelterkundung

Bei dieser Maßnahme durchlaufen die Schülerinnen und Schüler an einem Tag mehrere von Betrieben betreute simulierte Arbeitsplätze und bearbeiten dabei handlungs- und praxisorientierte Aufgaben.

Berufsfelderkundungen

Bei den Berufsfelderkundungen werden innerhalb eines gewählten Berufsfeldes (z. B. Bau, Medien und Gestaltung, Elektro, Pflege und Erziehung) einzelne Ausbildungsberufe durch praktisches Handeln erlebt.

Reflexion der Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten nach der Sekundarstufe II

Dieses Modul eignet sich insbesondere für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II.

Die Schülerinnen und Schüler verfügen mit ihrem angestrebten schulischen Abschluss über die größte Vielfalt an Möglichkeiten bei der Berufswahl.

Dieses Modul bietet hinreichend konkrete Orientierungshilfen, um die Berufs- und Studienwahlkompetenz zu vertiefen. Mögliche Inhalte sind z.B. Selbstexploration, Wege nach der Schule, Bewerbung um einen Studien bzw. Ausbildungsplatz.

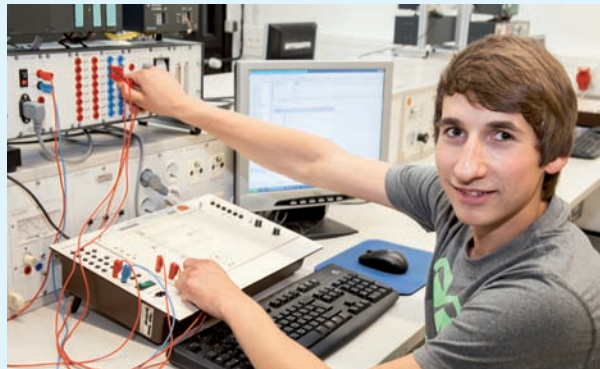


Branchenbezogene Praxiserfahrung

Schülerinnen und Schülern wird die Möglichkeit geboten, in einer ausgewählten Branche konkrete Praxiserfahrungen zu sammeln und so die Anforderungen dieser Berufe mit den eigenen Fähigkeiten und Interessen abgleichen zu können.

Talentwerkstatt

Schülerinnen und Schüler befinden sich nach einer berufsfeldbezogener Orientierung an einem Punkt, an dem aus dem weitgefächerten Kennenlernen der Fokus auf eine passenden Ausbildungsberuf gerichtet werden soll, um damit eine Berufsentscheidung vorzubereiten.



Schüler-/„Eltern“-Seminar

Mit dem Modul soll das Ziel erreicht werden, Erziehungsberechtigte frühzeitig und dauerhaft in den Berufsorientierungs- und Berufswahlprozess ihrer Kinder einzubinden und sie zu motivieren, diesen Prozess gemäß den Fähigkeiten, Bedürfnissen, Interessen und Potenzialen ihrer Kinder zu begleiten und zu unterstützen.

Schüler-/„Eltern“-Seminar für Flüchtlinge

Diese Maßnahme zielt auf eine Kompetenzerweiterung ab, den Berufswahlprozess der Kinder von einschränkenden kulturellen oder geschlechtsspezifischen Zuschreibungen zu befreien, ihn gleichzeitig um bisher eher unbekannte Alternativen zu ergänzen und damit neue Perspektiven zu eröffnen. Der Übergang von der Schule in den Beruf wird zu einem gemeinsamen Projekt von Erziehungsberechtigten und Kindern. Die Zielgruppe bilden vorrangig Flüchtlinge sowie Asylbewerberinnen und Asylbewerber vor der Berufswahl.

Mehr zu den Modulen und zum Antragsverfahren finden Sie unter
➔ www.kobo-online.de